

Neue Handlungsempfehlungen

des Landeskirchenamtes Wolfenbüttel zum Umgang mit dem Corona-Virus im kirchlichen Leben der Landeskirche Braunschweig (Stand: 13.3.2020)

Angesichts der sich weiter verschärfenden Lage im Blick auf die Verbreitung des Corona-Virus und der von der Landesregierung in Niedersachsen am 13. März 2020 beschlossenen Maßnahmen richten wir an unsere Kirchengemeinden und kirchlichen Akteure die dringende Bitte, **ab sofort** alle Gottesdienste, Konzerte und kirchlichen Veranstaltungen bis einschließlich 19. April 2020 abzusagen. Amtshandlungen bitten wir ebenfalls nach Möglichkeit abzusagen oder die Zahl der Teilnehmenden in Absprache mit den Familien auf ein Minimum zu begrenzen.

Gleichzeitig danken wir allen Pfarrerinnen und Pfarrer sowie mit der Seelsorge Beauftragten, dass sie für die Begleitung von Menschen in diesen Krisenzeiten zur Verfügung stehen. Wir regen an, dafür in diesen Wochen telefonische und elektronische Wege verstärkt zu nutzen. Die Kirchengemeinden mögen prüfen, in wie weit sie die Kirchengebäude für stilles Gebet und Andacht offenhalten können.

Wir bedauern diese Verschärfung sehr, weil damit der Grundvollzug des kirchlichen Lebens außer Kraft gesetzt wird, das Evangelium zu verkündigen und Gemeinschaft zu ermöglichen. Aber als Kirche müssen wir unserer Mitverantwortung für das Gemeinwohl und der Fürsorge für die uns anvertrauten Menschen gerecht werden. Unsere Empfehlungen erfolgen in Abstimmung mit anderen Kirchen in Niedersachsen.

In dieser außergewöhnlichen Situation vertrauen wir uns der Güte Gottes an und bleiben mit Ihnen im Gebet verbunden.

Rückfragen richten Sie bitte an Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer, Tel: 0171/7610361.